

Prototypenbestätigung
bzgl. der Anforderungen an die Kraftwerkseigenschaften
gemäß Systemdienstleistungsverordnung, §6, Absatz 3 sowie
VDE-AR-N 4120, Kapitel 12

Nr.: FGH-P-2016-019-1
Unterzeichnetes Original Nr. 1

Typ:	Windenergie- Erzeugungseinheiten	ENERCON E-115 E2 FT/FTS ENERCON E-115 E2 FTQ/FTQS
Technische Daten:	Nennleistungen:	3.200 kW
	Bemessungsscheinleistungen:	3.500 kVA (FT/FTS) 3.800 kVA (FTQ/FTQS)
	Bemessungsspannung:	400 V
	Steuerungstyp:	CS101a, Version FACTS 2.0
	Nennfrequenz:	50 Hz
	Maschinenkonzept:	Vollumrichter, getriebeles
	Erste Inbetriebnahme:	31. März 2017
Hersteller:	ENERCON GmbH , Dreekamp 5, D-26605 Aurich	
Fertigungsstätte:	ENERCON GmbH , Dornumer Str. 20, D-26607 Aurich	
Herstellereklärung:	Herstellereklärung - Erklärung zur Prototypenbescheinigung entsprechend SDLWindV; Dokument: D0512835-0/QA, ohne Revision, vom 12. Juli 2016	

Diese Prototypenbestätigung umfasst eine Seite und ersetzt die Prototypenbestätigung FGH-P-2016-019 vom 13. Juli 2016. Mit der Bekanntgabe der Erstinbetriebnahme einer EZE des ausgewiesenen Typs wird die Gültigkeit der Prototypenbestätigung auf den 30. März 2019 beschränkt.

Der Hersteller hat der Zertifizierungsstelle zu den oben aufgeführten Erzeugungseinheiten (EZE) Modifikationen gegenüber den mit Einheitszertifikat FGH-E-2015-006 ausgewiesenen EZE ENERCON E-115 FT/FTS/FTQ/FTQS (3.000 kW) mit der Steuerungsversion FACTS 1.1 angezeigt, die die elektrischen Eigenschaften der EZE betreffen. Diese umfassen die Erhöhung der Nennwirkleistung auf 3.200 kW sowie die Steigerung der Nenndrehzahl. Darüber hinaus beabsichtigt der Hersteller mit dem Einsatz der Steuerung FACTS 2.0 in der EZE die umfängliche Erfüllung der Vorgaben der Systemdienstleistungsverordnung (SDLWindV), der BDEW-Mittelspannungsrichtlinie und des TransmissionCode 2007 sowie der Anwenderregel VDE-AR-N 4120 (TAB Hochspannung, Ausgabe Januar 2015), welche durch eine entsprechende Einstellung von Betriebsparametern ermöglicht wird.

Nach Prüfung der technischen Spezifikationen auf Basis der oben aufgeführten Herstellereklärungen sowie der weiteren im Rahmen des Einheitszertifikats Nr. FGH-E-2015-006 der FGH Zertifizierungsstelle vorliegenden Dokumentation der Firma ENERCON GmbH kommt die Zertifizierungsstelle zu dem Ergebnis, dass die neuen Erzeugungseinheiten eine technische Weiterentwicklung und Neuerung aufweisen, welche Auswirkungen auf die zu zertifizierenden Eigenschaften hat. Sie erfüllen somit die Voraussetzungen eines Prototyps nach §6, Absatz 3 der Verordnung zu Systemdienstleistungen durch Windenergieanlagen (SDLWindV vom 03. Juli 2009 (BGBl. I S. 1734), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. Februar 2015 (BGBl. I S. 108)) sowie der Anwenderregel VDE-AR-N 4120 (TAB Hochspannung, 2015).

Aachen, 04. Mai 2017

FGH Zertifizierungsstelle

Dr.-Ing. Mark Meuser,
Leiter der FGH Zertifizierungsstelle



M.09.18 T.A. Euser